



PRESSEMELDUNG

ANNA DIMITROVA IST PAUL MAAR-PREISTRÄGERIN 2025

„KORBINIAN“ FÜR *PEOPLE PLEASER. EINE FÜR ALLE UND ALLE FÜR SICH*



Paul Maar mit Korbinian-Preisträgerin Anna Dimitrova, Akademiepräsidentin Dr. Claudia Maria Pecher und Moderator Benedikt Weber (v.l.)

Foto: Alex Schelbert, wildcard/Bayernwerk AG

Volkach/Fürstenfeldbruck, 11. Juli 2025 – Zum sechzehnten Mal hat die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur den „Korbinian – Paul Maar-Preis für neue Talente“ verliehen. Die Jury hatte in diesem Jahr fünf Autorinnen und einen Autor mit ihren Erstlingswerken auf die Nominierungsliste gesetzt. Das Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro stiften der Kinderbuchautor Paul Maar und das Bayernwerk. Verliehen wurde der Preis wieder zusammen mit dem Kinderbibliothekspreis in Fürstenfeldbruck.

Am frühen Abend des 10. Juli wurde der *Korbinian – Preis für neue Talente* der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur wieder im Rahmen der feierlichen Verleihung des Kinderbibliothekspreises übergeben. Unter dem Motto „#Lesen. Geht viral.“ hatte

das *Bayernwerk* ins Veranstaltungsforum Fürstenfeld geladen. Den *Kinderbibliothekspreis* überreichten der Vorstandsvorsitzende der Bayernwerk AG, *Dr. Egon Leo Westphal*, und *Dr. Elisabeth Donoghue*, Ministerialrätin im Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, an vier bayerische Büchereien aus *Berggau*, *Graben*, *Holzkirchen* und *Kelheim* sowie einen Sonderpreis an die *Gemeindebücherei Neufahrn*. Der Kinderbibliothekspreis ist mit jeweils 5.000 Euro dotiert. Kulturredakteur und Influencer *Knut Cordsen* sprach über die Chancen, mit „BookToks“ (junge) Menschen fürs Lesen begeistern zu können, und überzeugte mit pragmatischen Anregungen.

PAUL MAAR-PREIS 2025

„Ich liebe Bücher in jeder Form: Bilderbücher, aber auch die geschriebenen. Und besonders liebe ich Bibliotheken. Was wären Bibliotheken ohne Autoren? Natürlich leer! Darum haben wir heute die große Ehre, wieder den Paul Maar-Preis einer Nachwuchsautorin oder einem Nachwuchsautoren zu verleihen“, leitete *Benedikt Weber*, der durch den feierlichen Abend führte, die Vergabe des Paul Maar-Preises ein. *Dr. Claudia Maria Pecher*, Präsidentin der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur und Leiterin der Landesfachstelle für Büchereien und Bildung im Sankt Michaelsbund, überreichte zusammen mit dem eigens angereisten *Paul Maar* den „Korbinian“ an *Anna Dimitrova* für ihr Buch *People Pleaser. Eine für alle und alle für sich*. Die Autorin war bereits 2024 mit ihrem Erstlingswerk *Kanak Kids. Halb angepasst und voll dazwischen* für den Korbinian nominiert, beide Bücher erschienen im Arctis Verlag.

In ihrer Laudatio begründete die Akademiepräsidentin die Jury-Entscheidung:

„Anna Dimitrova verwebt unaufgeregt und ganz selbstverständlich unterschiedliche Lebensentwürfe und Migrationsgeschichten in alltäglichen Beziehungen und Begegnungen – sie verleiht damit jener kulturellen Vielfalt Ausdruck, die unsere Gesellschaft ausmacht und die für ein gegenseitiges Verstehen und gelingendes Miteinander unabdingbar ist – ohne dabei das berühmte Augenzwinkern einzubüßen. *People Pleaser* ist ein tiefgründiges Buch, das komplexe Themen gut und dicht miteinander verbindet und dabei Vorurteile abbauen kann. Legt Dimitrova in ihrem ersten Roman *Kanak Kids* ihr



Die Korbinian-Preisfigur, geschnitzt von der Augsburger Künstlerin Elisabeth Gump (Foto: Akademie KJL).

DEUTSCHE AKADEMIE
FÜR KINDER- UND
JUGENDLITERATUR E.V.
Schelfengasse 1
97332 Volkach

Fon +49 9381 43 55
info@akademie-kjl.de
www.akademie-kjl.de

Bürozeiten: Di – Fr
9:00 – 13:00 Uhr

AUFSICHTSBEHÖRDE
Amtsgericht Würzburg
Registereintrag VR 20221

STEUERNUMMER
Finanzamt Würzburg
257/107/60163

PRÄSIDIUM
Dr. Claudia Maria Pecher,
Präsidentin
Prof. Dr. Gerhard Lauer,
Vizepräsident
Prof. Dr. Thomas Weber,
Vizepräsident

ERWEITERTES PRÄSIDIUM
Prof. Dr. Dr. Kurt Franz,
Ehrenpräsident
Birgit Fricke
Anna Kindermann
Stephanie Lunkewitz
Maximilian Mihatsch
Dr. Harald Parigger
Prof. Dr. Klaus Wolf
Harald Strehle, Schatzmeister
& kaufm. Geschäftsführer

GESCHÄFTSSTELLE
Josef Rößner M. A.,
Geschäftsstelle Volkach
Martin Anker M. A.,
Öffentlichkeitsarbeit

FÖRDERER
Bayerisches Staatsministerium
für Wissenschaft und Kunst
Bundesministerium für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend
Bezirk Unterfranken
Stadt Volkach
Akademie Faber-Castell
Bayernwerk AG
Schwabenakademie Irsee
Sparkasse Mainfranken-
Würzburg
Sankt Michaelsbund
Frankfurter Buchmesse
Mediengruppe Pessedruck
& fördernden Mitgliedern



Autor Paul Maar (Mitte) mit der Preisträgerin Anna Dimitrova (rechts neben ihm) und Dr. Claudia Maria Pecher, Präsidentin der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur (links neben ihm), mit Bayernwerk-Chef Dr. Egon Leo Westphal (5. von links), den nominierten Autorinnen und Autoren sowie Jurymitgliedern.

Foto: Alex Schelbert, wildcard/Bayernwerk AG

Augenmerk auf die Bereitschaft zur Akzeptanz, so entwickelt sie in ihrem aktuellen Roman fort, was zu viel Akzeptanz, Über- bzw. Hinnahme, bedeuten kann: Nina, die Protagonistin des Romans mit migrantischem Hintergrund, verliert sich in der ihr vorgelebten Rolle, allen zu gefallen. Dabei ist Identitätsfindung untrennbar damit verbunden, eigene Interessen immer wieder begründet und selbstbewusst gegenüber anderen – auch kollektiven Erwartungen – zu vertreten.“

Anna Dimitrova sagte sichtbar bewegt: „Danke an Paul Maar, dass es den Preis überhaupt gibt! Und an den Arctis Verlag. Ich freue mich wirklich sehr! Meine Bücher beschäftigen sich mit sehr persönlichen Themen und ich bin sehr froh, dass ich diese Geschichten erzählen darf.“

Neben der diesjährigen Preisträgerin waren Ella Kaspar (*Echte Camper oder wie Benni Papas Traumurlaub überlebte*, Tyrolia 2024), Filiz Penzkofer (*Leuchtfische*, Rotfuchs 2024), Mirjam Raymond (*Von Null auf Held oder Wer ist eigentlich Amin?*, Fischer Sauerländer 2025), Josefine Sonneson (*Wie man einen Bammel auf Hosentaschengröße schrumpft*, Carlsen 2024) und Tobias Wagner (*Death in Brachstedt*, Beltz & Gelberg 2025) nominiert, denen neben Urkunden auch „Korbinian“-Miniaturen überreicht worden sind.

Der Korbinian ist mit 2.500 Euro ausgestattet, die das Bayernwerk sowie Paul und Nele Maar seit vielen Jahren gemeinsam stiften. „Ich weiß von vielen jungen Autoren, dass sie es schwer haben“, sagte Paul Maar. „Dann dachte ich, das fördere ich, und dann schaffen die Preisträger den Sprung zum zweiten Buch.“ Ebenfalls von Paul Maar stammt der Entwurf der Preisfigur des Bären Korbinian, die Schnitzarbeit übernimmt die Augsburger Künstlerin Elisabeth Gump. Die Akademie Faber-Castell überreicht einen „perfekten“ Bleistift für das Schreiben weiterer preiswürdiger Literatur.

DIE JURY

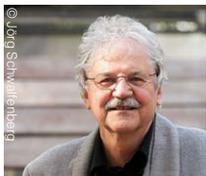
Unter dem Vorsitz der Literaturwissenschaftlerin Dr. Jana Mikota von der Universität Siegen lasen sich die Jurorinnen und Juroren Martin Anker M. A. (DJH-Hessen, Frankfurt am Main), Stefan EB (Sankt Michaelsbund, München), Vera Lang M. A. (Sankt Michaelsbund, München), Anne Maar (Theater Schloss Maßbach), Christine Paxmann (Eselsohr, München) und Dr. Claudia Maria Pecher (Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur, Volkach) durch gut 50 eingereichte Werke aus 33 deutschsprachigen Verlagen.



WIR ÜBER UNS

Die 1976 in Würzburg gegründete **Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur** hat ihren Sitz in Volkach am Main. Ihr Hauptanliegen ist die Förderung der deutschsprachigen Kinder- und Jugendliteratur, insbesondere die Kooperation von Wissenschaft und praktischer Kinder- und Jugendbucharbeit. Neben ganzjährigen Veranstaltungen und Projekten zur Kinder- und Jugendliteraturvermittlung im In- und Ausland zeichnet die Akademie herausragende Persönlichkeiten ihres Faches sowie kinder- und jugendliterarische Werke aus. Sie dokumentiert die Ergebnisse ihrer Arbeit in Tagungsbänden, Broschüren sowie einem Online-Lexikon und auf www.akademie-kjl.de.

DIE STIFTER



Paul Maar, geboren 1937, kam zum Schreiben von Kinderbüchern, weil er fand, dass es zu wenig gute Kinderbücher gibt. Nach dem Studium der Malerei und Kunstgeschichte an der Kunstakademie in Stuttgart veröffentlichte er 1968 sein erstes Werk: *Der tätowierte Hund*. Er lebt als freier Autor und Illustrator mit seiner Frau Nele in Bamberg. Die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur zeichnete ihn im Jahr 1987 mit ihrem Großen Preis für sein Schaffen als schreibender und illustrierender Künstler aus, die Bayernwerk AG im Jahr 2005 mit dem „Kulturpreis Bayern“.

bayernwerk

Seit 100 Jahren steht der Name **Bayernwerk** für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung im Freistaat. Die Bayernwerk Netz GmbH nimmt dabei als Netzbetreiber eine Schlüsselrolle ein. Damit jetzt und in Zukunft immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht, braucht es ein modernes, intelligentes Stromnetz. Deshalb setzt das Unternehmen auf Digitalisierung und Innovation, unterstützt zahlreiche wissenschaftliche Projekte und arbeitet systematisch am Ausbau der Energienetze. Die Bayernwerk Netz GmbH versorgt insgesamt rund sieben Millionen Menschen mit Energie und ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

UNSERE PARTNER



Die **Akademie Faber-Castell gGmbH** in Stein bei Nürnberg gibt Menschen mit kreativer Begabung die Möglichkeit, sich gestalterisch weiterzubilden oder ein staatlich anerkanntes Hochschulstudium zu absolvieren. Sie ist eine private Bildungseinrichtung mit berufsbegleitenden sowie Vollzeit-Studienangeboten und bietet hierfür Präsenzstudiengänge in den Bereichen Design, Bildende Kunst, Literarisches Schreiben sowie für kreativitätstherapeutische Fächer. Trimester- und Ferienangebote der Jugendkunstschule runden das Programm der Akademie Faber-Castell ab. Mehr unter: www.akademie-faber-castell.de.



Der **Sankt Michaelsbund** ist mit seinen Dienstleistungen und Angeboten in den Bereichen Medien, Kommunikation und Bildung das katholische Medienhaus in und für Bayern. Er vereint und vernetzt mit seiner Redaktion, der Landesfachstelle, der Büchereizentrale, den sieben diözesanen Büchereifachstellen, den über 1.000 Mitgliedsbüchereien, seinem Verlag, der Buchhandlung Michaelsbund und dem Bereich Corporate Communications als Agentur für Kommunikation und Medien sämtliche medialen Kommunikationsformen unter einem Dach. Das vielfältige Engagement des Verbandes ist getragen von christlichen Wertvorstellungen. Der Verband fördert die kulturelle Verbundenheit der Menschen, verbindet Gemeinden und Regionen und arbeitet mit den und für die Menschen vor Ort. Mehr unter: www.michaelsbund.de